



FORUM DEUTSCHSPRACHIGER NAMIBIER FORUM OF GERMAN-SPEAKING NAMIBIANS

Gesprächskreis SWAKOPMUND *Discussion Circle*

gesprachskreis.swakopmund@gmail.com

DAS JAHR 2023 IM ÜBERBLICK

Das Vorjahr – 2022 – wird am 17. November mit einer gut-besuchten regionalen Jahreshauptversammlung des Gesprächskreises (GK) im Hotel Deutsches Haus abgeschlossen. Neben dem damaligen Gesprächskreisvorsitzenden, Joachim von Wietersheim, der den Jahresbericht vorträgt, kommen die Gast sprecher Harald Hecht (Vorsitzender des Forums) und Matthias Henrichsen (Rats herr, Swakopmunder Stadtrat) zu Wort.

Der nicht im herkömmlichen Sinne bestehende ‘Vorstand’ von Freiwilligen wird von den JHV-Teilnehmern (35x) in seiner Arbeit bestätigt.

Der Vorstand* hat sich regelmäßig jeden Monat dieses Jahres zu einer Sitzung getroffen. Außerdem sind zwei der GK-Vorstände auch Mitglieder des Forum-Hauptvorstands, und der/die jeweils Vorsitzende des GKs nimmt auch an den Hauptvorstandssitzungen teil.

*(Prof. Gerhard Töttemeyer, Prof. Jeanne Töttemeyer, Dr. Gabi Schneider, Monika vWietersheim, Sandra Windisch, Sabine Jacobi, Joachim vWietersheim, Raimar von Hase, Anton vWietersheim)

Am **7. Januar 2023** kommt es kurzfristig zu einem Treffen zwischen Vertretern des GKs* und drei Vertretern** der neugewählten SWAPO Vize-Präsidentin und Kandidatin für die nächste namibische Präsidentschaft, Netumbo Nandi-Ndaitwah. Auf ihren Wunsch schlagen die Vertreter Ndaitwahs dem GK ein Treffen mit ihr vor, mit dem Ziel, ihre Vision als potentielle nächste Präsidentin vorzustellen und sich Fragen und Herausforderungen der Bürger zu stellen. Wir stimmen diesem Vorschlag zu und ein Treffen mit Ndaitwah folgt im Mai des Jahres in Swakopmund (s. u.).

*(G Töttemeyer, J Töttemeyer, G Schneider, M vWietersheim, R vHase, A vWietersheim)

** (Fluksman Samuehl, Hafeni Nghinamwaami, Phillip Munenguni)

Die namibische ‘Premiere’ des Films “Der vermessene Mensch” findet am **1. März 2023** im Goethe Institut in Windhoek statt, und Anton vWietersheim wird abgeordnet, die Vorstellung zu besuchen und im Namen des Forums an der anschließenden Podiumsdiskussion teilzunehmen.

Eine Abordnung von sechs Parlamentariern des sächsischen Landtages besucht im März 2023 Namibia und bittet um ein Treffen mit Vertretern des GKs*, um sich über das Forum sowie über die Bedingungen, unter denen die deutschsprachige Minderheit in Namibia lebt, informieren zu lassen. Diese Begegnung findet am **8. März** im Rahmen eines Abendessens im Hotel Deutsches Haus statt.

*(G Töttemeyer, M vWietersheim, A vWietersheim)

Am 31. März heiraten Sabine Jacobi und Michael Vaupel – Sabine heißt nun Sabine Vaupel.

Der Autor Bernd Heyl (“Namibische Gedenk- und Erinnerungsorte”) und seine Frau Helga Roth kommen im April 2023 zum wiederholten Male mit einer Reisegruppe der Bildungsgesellschaft *lea* der hessischen GEW nach Namibia, und bitten um ein Treffen mit Vertretern des GKs* in Swakopmund, welches am **10. April** im Hotel a la Mer stattfindet. Die 27 Teilnehmer sind interessiert an der Zusammenstellung und der Arbeit des Forums, dem Stand der Gespräche mit Vertretern der Ovaherero und Nama, unserer Beurteilung



FORUM DEUTSCHSPRACHIGER NAMIBIER FORUM OF GERMAN-SPEAKING NAMIBIANS

Gesprächskreis SWAKOPMUND *Discussion Circle*

gesprachskreis.swakopmund@gmail.com

des Namibisch-Deutschen Abkommens, sowie an den sozialen und politischen Perspektiven für Namibia.

*(G Töttemeyer, J Töttemeyer, M vWietersheim, S Vaupel, A vWietersheim)

Am **21. April 2023** erhalten wir die kurzfristige Einladung einer Abordnung* der ONCD (Ovaherero, OvaMbanderu, and Nama Council for Dialogue on the 1904-1908 Genocide), die dem GK die neuesten Entwicklungen bezüglich der Nachverhandlungen über das namibisch-deutsche Abkommen, die “Joint Declaration”, mitteilen wollen. Drei Vorstände** schaffen es, den Termin wahrzunehmen. Die Kernpunkte des auf Midgard besprochenen ‘Addendums’ klingen vielversprechend: Eine unabhängige Instanz (‘special purpose vehicle’) soll die Durchführung des Abkommens verwalten, kontrolliert von einem Rat von Vertretern beider Regierungen sowie der betroffenen Volksgruppen. Letztere sollen ihre jeweiligen Bedürfnisse durch ihre traditionellen Führer sowie Ratsmitglieder identifizieren und anmelden. Die Wiedergutmachungssumme soll zum Ende hin flexibel sein, so dass fortlaufende Projekte nicht durch einen Mangel an Mitteln zum Stillstand kommen. Auch Namibier in der Diaspora sollen gezielte, limitierte Unterstützung erhalten, und es wird eine bi-nationale deutsch-namibische Kommission vorgesehen.

*(Charles Eiseb, John Kasaona, Festus Tjikua, Timotheus Tibot, Abner Xoaxub, Seth Nowaseb)

** (A vWietersheim, S Vaupel, R vHase)

Im **April** hat der GK dank seiner Buchverkäufe und einiger individueller Spenden genügend Mittel beisammen, um eine **Lautsprecheranlage** für Vorträge und andere Veranstaltungen anzuschaffen.

Im Mai erfolgt die angekündigte Einladung der SWAPO Vize-Präsidentin, Netumbo Nandi Ndaitwah, zu einem Treffen mit ihr am **26. Mai 2023** im Swakopmunder SWAPO Büro. Da es sich nicht um eine parteipolitische Veranstaltung handeln soll, lehnt der GK ein Treffen in der Parteizentrale ab und organisiert es stattdessen im Hotel Deutsches Haus. Die Einladung dazu geht nicht an die breite Öffentlichkeit, aber an alle Forums-Mitglieder, so dass auch einige Windhoeker sich einfinden. Schwerpunkte der Botschaft Ndaitwahs sind u. a. an die deutschsprachigen sowie generell die weißen Namibier gerichtet **“who could all be playing an enormous role in the development of the economy”** und sie hat sich vorgenommen **“to re-establish an economically healthy, progressive, and sustainable relationship.”** Außerdem gelobt sie einen politischen Richtungswechsel – **“in order to end the ongoing cycle of self-enrichment and corruption, characterizing the dark period of 30+ years since independence.”** Nach dem Ende der Veranstaltung bittet der Vorsitzende des Hauptvorstands, Harald Hecht, der das Treffen auch eröffnet hat, darum, dass ein solches Treffen auch in Windhoek vorgesehen werden möge, was ihm zugesagt wird.

Ebenso im Mai erhält das Forum eine relativ kurzfristige Einladung der **Okandjoze Chiefs Assembly on Genocide**, am **Sonntag, den 28. Mai 2023** an einer Gedenkfeier teilzunehmen, Dieser Tag soll offiziell als **Genocide Remembrance Day** deklariert werden. In einer Sitzung des GKs unter Teilnahme des Vorsitzenden sowie zweier Mitglieder des Hauptvorstandes, wird die Teilnahme beschlossen. Tags darauf lehnen andere Mitglieder des Hauptvorstandes diesen Beschluss ab, und mittels Votum entscheidet man sich gegen eine offizielle Teilnahme. Es handelt sich bei dieser Organisation um die gemäßigte Fraktion der **OTA** (Ovaherero Traditional Authority), die mit fünf ihrer Chiefs und einer 20-köpfigen Delegation im



FORUM DEUTSCHSPRACHIGER NAMIBIER FORUM OF GERMAN-SPEAKING NAMIBIANS

Gesprächskreis SWAKOPMUND *Discussion Circle*

gesprachskreis.swakopmund@gmail.com

Vorjahr den GK zu einem ausführlichen und einvernehmlichen Gespräch besuchten. Daher beschließt Anton vWietersheim – mit ausdrücklicher Zustimmung seiner GK Kollegen – in seiner persönlichen Eigenschaft an der Gedenkfeier teilzunehmen. Er wird spontan aufgefordert, persönlich zu dem Gedenken zu sprechen.

Frau Dr Gabi Schneider hält am **13. Juli 2023** einen hochinteressanten **Vortrag “URANIUM – an important Component of the Namibian Economy”**. Sowohl der aktuelle bedeutende globale Status als auch der weltweit zunehmende Bedarf an Kernenergie kommt eindrucksvoll zur Geltung, was in den kommenden Jahren wesentliche wirtschaftliche Vorteile für Namibia beinhalten kann.

Die diesjährige JHV des Forums soll in Swakopmund stattfinden, und der GK ist für die Organisation verantwortlich. Die **JHV findet am 19. August 2023** im Swakopunder Museumssaal statt, und als Gastsprecherin (virtuell, da sie im Ausland ist) haben wir **Tashiya Walenga** von der Firma **Hydrogene de France (HDF)** gewonnen. HDF ist dabei eine Produktion für grünen Wasserstoff und Energie zugunsten Swakopmunds aufzubauen. Die JHV kann als sehr gelungen verbucht werden – Einzelheiten im Protokoll des Hauptvorstands.

Im September gibt es einige grundlegende Veränderungen zu berichten... Schon während des Jahres ist Joachim vWietersheim auf Grund verschiedener anderer Verpflichtungen vorläufig aus der Vorstandsarbeit ausgeschieden. Sandra Windisch kündigt ihren Rückzug aus dem Vorstand an, wird aber weiterhin für ad-hoc Unterstützung zur Verfügung stehen. Anton vWietersheim wird sich eine Auszeit (Sabbatical) von der Forumsarbeit nehmen und ab Ende Oktober keine weiteren Verpflichtungen mehr eingehen. Sabine Vaupel erklärt sich bereit, den Vorsitz des GKs zu übernehmen, auch in der Hoffnung, dass ihr Mann, Michael Vaupel, sie darin unterstützen könne. M Vaupel ist inzwischen schwer erkrankt und in Behandlung in Deutschland. Nichtsdestotrotz hat Sabine Vaupel formell den Vorsitz inne.

Im Gespräch und in Vorbereitung für die nähere Zukunft sind folgende Aktivitäten:

Ein Vortrag durch Volkan Sazli in der zweiten Hälfte November über ein außerordentliches, bewundernswertes Schulprojekt der Tangeni Shilongo Organisation in der DRC, Swakopmund; ein Vortrag durch Sonja Schneider-Waterberg am 4/12/2023 mit dem Thema ‘Parallele Universen – Leben und Arbeiten im interkulturellen Kontext’ über ihr soziales Projekt in Okakarara; und am 13/04/2024 ein ganztags Symposium mit Vorträgen zu dem Thema ‘Challenges to Namibian Democracy’ durch verschiedene Sprecher mit jeweils anschließender Diskussion.

Anton von Wietersheim, 31/10/2023.